

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lektürearbeit zu "Odysseus" von Auguste Lechner

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Lektürearbeit zu „Odysseus“ von Auguste Lechner

Reihe 24	Verkauf	Material	LEK	Glossar	Literatur
----------	---------	----------	-----	---------	-----------

Lektürearbeit zu „Odysseus“ von Auguste Lechner –
Ein spannendes Abenteuer aus der Antike

Monika Fleck, München

I/B 1



Chilinderinnen und Schüler der 6. Klasse haben ein großes Interesse an vergangenen Zeiten. Antike Kulturen interessieren sie und sind zudem Teil des Lehrplans Geschichte. Daher kann die Lektürearbeit auf Agieren, aufbereiten sowie auch bei dem Geschichtsunterricht zusammenarbeiten. Dank der Lesegeräte und der Form der geschichtlichen sind viele Möglichkeiten zur Differenzierung und Individualisierung gegeben.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klassen: 6/7

Dauer: 8 Stunden + LEK

Kompetenzen:

- Lesekompetenzen
- Geschichtliches Schreiben erörtern
- Vertrautheit mit Stoffen der Antike entwickeln
- eigene geschichtliche Fähigkeiten weiterentwickeln

103 844846 Deutsch/Lechner/April 2017

Lektürearbeit zu „Odysseus“ von Auguste Lechner – Ein spannendes Abenteuer aus der Antike

Marina Fleck, München

I/B1



© Thinkstock/istock

Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse haben oft ein großes Interesse an vergangenen Zeiten. Antike Kulturen interessieren sie und sind zudem Teil des Lehrplans Geschichte. Daher kann die Lektüreeinheit auf Vorwissen aufbauen oder auch mit dem Geschichtsunterricht zusammenarbeiten. Dank des Lesetagebuchs und der Form des gewählten Textes sind viele Möglichkeiten zur Differenzierung und Individualisierung gegeben.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 6/7

Dauer: 8 Stunden + LEK

Kompetenzen:

- Lesekompetenz schulen
- Gestalterisches Schreiben einüben
- Vertrautheit mit Stoffen der Antike entwickeln
- eigene gestalterische Fähigkeiten weiterentwickeln

Die Wahl des Themas

Der klassische Stoff der Odysseus-Sage soll für Schüler altersgerecht aufbereitet und deren Inhalt aktualisiert werden. Vor allem die Themenkomplexe **Abenteuer, Kameradschaft, Mut** und **Ideenreichtum** sind allgemeingültig und für Schülerinnen und Schüler* der 6. Klasse relevant: Sie haben sich an einer neuen Schule eingelebt, neue Freundschaften geschlossen und sprudeln vor Neugier und kreativer Ideen. Dieser **Lebensweltbezug** ist wichtig, damit die Schüler die Lektüre tatsächlich lesen und sich rege am Unterrichtsgeschehen beteiligen.

Aus Erfahrung kann gesagt werden, dass der Odysseus-Stoff ein Thema ist, das sowohl die männlichen als auch die weiblichen Schüler fesselt. Das **generelle Interesse am Thema** hat die Bereitschaft erhöht, auch zu Hause in der Lektüre zu lesen. Die Schüler hatten z. T. die Wahl, in Kleingruppen oder als Einzelarbeit an einer Aufgabe zu arbeiten. Dies kam den **verschiedenen Lern- und Persönlichkeitstypen** entgegen, weshalb in der Regel eine ruhige, produktive Atmosphäre herrscht. Es ist beachtlich, wie viel flüssiger die Schüler teilweise am Ende der Einheit laut vorlesen können (was eine gute Grundlage für Buchpräsentationen ist, die später im Schuljahr folgen).

* Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Fachwissenschaftliche Orientierung

Die „Abenteuer des Odysseus“ ist ein Buch mit einer **Vielzahl an Charakteren**, die an **unterschiedlichen Orten** agieren und verschieden zueinander zu positionieren sind. Durch die Lektüre, das Gespräch über sie und die Bearbeitung dazugehöriger Aufgaben wird es Schülern nicht nur ermöglicht, die **Komplexität literarischer Personenkonstellationen** zu verstehen, sondern auch **Parallelen zum eigenen Leben** zu ziehen. Welche Freunde würden die Lernenden mit in ein Abenteuer nehmen? Wie ist ihre Familie im Vergleich zu der des Odysseus strukturiert?

Auch der Deutschunterricht kann einen Beitrag zur Schulung des **abstrahierenden und schlussfolgernden Denkens** leisten. Zu unterschiedlichen Zeitpunkten des Lesens (beispielsweise gleich nach den ersten Seiten) kann die **Predicting-Technik** angewendet werden, und Schüler stellen begründet (!) dar, wie es ihrer Meinung nach weitergehen könnte. Sie greifen dabei auf Vorerfahrungen und bereits Gelesenes zurück, sie ordnen das Verhalten der Charaktere ein und treffen dann ihre Schlussfolgerung. Dies zeigt auch die Konsequenzen einer Handlung auf („hätte Odysseus ... dann ...“).

Darüber hinaus ist der **Portfoliogedanke** von großer Bedeutung für diese Einheit. Portfolios geben die Möglichkeit zu differenziertem und individualisiertem Unterricht, da der Lehrer vorher festlegt, welche Aufgaben von allen Schülern bearbeitet werden müssen und bei welchen Aufgaben die Schüler sich eine oder zwei aussuchen können. Dies führt zu größerer **Eigenständigkeit** der Schüler, da sie selbst entscheiden, welche zusätzlichen Aufgaben sie bearbeiten, und es erhöht ihre **Motivation**, da sie Aufgaben aus den Bereichen wählen können, die ihnen besonders liegen. Das Portfolio zeigt Eltern, Lehrern und Schülern gleichermaßen Lernwege. Es ist ein Produkt, das am Ende einer Unterrichtseinheit vollendet ist und durch das man erkennen kann, wo der Schüler am Anfang der Einheit stand und wie er sich zum Ende der Einheit hin entwickelt hat. Auch muss kontinuierlich am Portfolio gearbeitet werden, da es die gesamte Lektürepräsenz begleitet. Hier wird der „lange Atem“ der Schüler trainiert.

Natürlich wird durch eine Lektüreprase auch die **Lesekompetenz** von Schülern gefördert. Ausschnitte des Textes werden laut in der Klasse vorgelesen. Hierbei ist darauf zu achten, dass im Laufe der Einheit jeder Schüler mehrmals vorgelesen hat, damit sich eine verbesserte Lesekompetenz einstellen kann.

Didaktisch-methodische Überlegungen

I/B 1

Aufbau der Reihe

Die Einheit ist für den Deutschunterricht der 6. Klasse (am Gymnasium, Bayern) entwickelt worden. Es sollten circa **8 Stunden** eingeplant werden. Diese müssen nicht am Stück gehalten werden, es reicht, wenn pro Woche z. B. eine feste Stunde für die Lektüre genutzt wird. Aufgrund der Länge des Buches und der vielen einander ähnelnden Stellen – im Grunde bewältigt Odysseus diverse Aufgaben – ist es vollkommen ausreichend, das Buch nur in **Auszügen** zu lesen.

Zu Beginn werden die Lernenden mit dem Konzept **Lesetagebuch** und mit dem **antiken Griechenland** (grob) vertraut gemacht. Dies geschieht über **Instruktion** (erläuterndes Arbeitsblatt über das Lesetagebuch) und über **Aktivierung** von **Vorwissen** inkl. historischer Verordnung des antiken Griechenlands. Eine Zusammenarbeit mit dem Fach Geschichte oder ein Rückgriff auf dort bereits angebahntes Wissen ist denkbar.

Zum Lesetagebuch

Das Lesetagebuch besteht aus **verschiedenen Aufgaben**, die nach **Schwierigkeitsgrad** und **Lerntyp differenziert** sind. Darunter findet sich unter anderem die Aufgabe, selbst ein **Kreuzwörterrätsel (M 12)** zu Odysseus zu entwerfen oder ein **Deckblatt (M 14)** für das Lesetagebuch zu gestalten, das eines der Abenteuer der Protagonisten zeigt. Dies gibt Schülern die Möglichkeit, sich künstlerisch und relativ frei an die Bearbeitung von Aufgaben zu machen.

In einem **Test** sowie einem **abschließenden Gespräch** sollen die Schüler ihr Wissen über den Odysseus-Mythos und ihr literarisches Verständnis zeigen. In der **Stegreifaufgabe (M 1)** arbeiten die Schüler mit einer ihnen nicht bekannten Stelle des Textes. Es empfiehlt sich, dass der Lehrer die Textstelle zu Beginn der Stegreifaufgabe einmal laut vorliest, damit Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwächen ein Bearbeiten der Aufgaben nicht erschwert wird. In dem ihnen vorliegenden Ausschnitt müssen die Schüler die Figuren charakterisieren und erläutern, woran man erkennt, dass der Ort der Handlung ein antiker ist. Auch das Portfolio wird am Ende der Einheit abgegeben und kann unter folgenden Gesichtspunkten korrigiert werden: Vollständigkeit – Optik/Ordnung – Kreativität – Ausführlichkeit beim Bearbeiten der Fragen.

Zum Leseprozess

Wegen seiner Länge und der Ähnlichkeit der Handlungen (Odysseus bewältigt Aufgaben) ist es nicht erforderlich, dass die Lernenden das Buch gänzlich lesen. Die Lehrkraft sollte vorab festlegen, welche Stellen alle Schüler lesen und welche optional für Neugierige und Leseratten sind. Der **Anfang des Buches** wird **gemeinsam gelesen** und **besprochen**. Es folgen **Phasen**, in denen die Schüler **zu Hause lesen** und eigenständig (im Unterricht und/oder zu Hause) Aufgaben aus dem Lesetagebuch bearbeiten. Dabei erwei-

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lektürearbeit zu "Odysseus" von Auguste Lechner

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Lektürearbeit zu „Odysseus“ von Auguste Lechner

Reihe 24 | Verkauf | Material | LEX | Glossar | Literatur

Lektürearbeit zu „Odysseus“ von Auguste Lechner –
Ein spannendes Abenteuer aus der Antike

Monika Fleck, München

I/B 1



Chilinderinnen und Schüler der 6. Klasse haben ein großes Interesse an vergangenen Zeiten. Antike Kulturen interessieren sie und sind zudem Teil des Lehrplans Geschichte. Daher kann die Lektürearbeit auf Agieren, aufbereiten sowie auch mit dem Geschichtsunterricht zusammenarbeiten. Dank der Lesegeräte und der Form der geschriebenen sind viele Möglichkeiten zur Differenzierung und Individualisierung gegeben.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klassen: 6/7

Dauer: 8 Stunden + LEX

Kompetenzen:

- Lesekompetenzen schulen
- Geschichtliches Schreiben einüben
- Vertrautheit mit Stoffen der Antike entwickeln
- eigene geschichtliche Fähigkeiten weiterentwickeln

102 844846 Deutsch/Lechner/April 2017